





als Nachfolger Martin Luthers gilt, sind seine Werke nicht annähernd so bekannt und populär wie die Luthers. Eber führte vielmehr fort, was die Generation vor ihm entdeckt und formuliert hatte und sorgte dafür, dass es weitere Verbreitung fand.

Ganz elementare evangelische Gedanken sind es, die allein in den genannten kurzen Versen anklingen: Als Christen wenden wir uns, wenn wir Hilfe brauchen, an Gott selbst, an niemanden sonst.

Wir rufen Gott an im Gebet, das genügt, wir müssen uns seine Hilfe und Gnade nicht erkaufen, nicht durch gute Werke, nicht durch ein frommes Leben, nicht durch Geld und Opfer, wir dürfen uns Gott wenden und seiner Vergebung und Gnade gewiss sein.

Wir brauchen keine menschlichen Fürsprecher. Jesus Christus ist der Weg zum Vater, so hat er es selbst ausdrücklich gesagt. Zu ihm dürfen wir kommen, wie wir sind. Andere Wege zum Heil gibt es nicht.

Gottes Zuwendung müssen wir uns nicht verdienen. Christus müssen wir nicht folgen, um Gott gnädig zu stimmen, sondern wir tun es, weil er uns frei macht von Schuld. Damit sind Christen keineswegs aus ihrer Verantwortung entlassen, aber sie leben ihren Glauben unter einer neuen Voraussetzung und in neuer Freiheit. Paul Eber ermahnt deshalb in der erwähnten Auslegung des Kitzinger Wappens die Kitzinger ganz ausdrücklich, dass sie sich auch weiterhin ihrer Tugenden befleißigen. Er schreibt:

*„Die Brücke aber vermahnet, das man sich beveleissige, wolthetig zu sein, gastfrey, milde, vnuerdrossen andern zudienen, vnd in noten außzuhelffen, barmhertzig zu sein, gedüldig, sanfft mütig, bereit vnd willig, anderer Leut schwachheit, gebrechen, vndanckbarkeit zutragen, gleich wie eine jede Brücke jederman frey da stehet, vnd gern jederman dienet“.*

*Er schließt seine Auslegung mit dem Wunsch, durch den barmherzigen, gültigen Gott möge öffentlicher „verachtung Göttlichs worts“, unnötigem Gezänk, öf-*

*fentlichen Schanden und lastern gewehrt werden, dass solches Unheil auch in andere Länder „geschwemmet“ werde.*

Paul Ebers Anliegen ist es, die reformatorischen Gedanken weiter zu tragen und ins Bewusstsein zu rücken, damit sie nicht in Vergessenheit geraten und durch andere Lehren verdunkelt werden. Seine Worte bleiben für Kitzingen eine Verpflichtung.

Hanspeter Kern

## Paul-Eber-Tage 22. 10. – 27. 11. 2011

**Paul Eber, Reformator in Wittenberg  
Professor, Stadtprediger, Liederdichter**

\* 8.11.1511 Kitzingen, † 10.12.1569 Wittenberg

Paul Eber würde in diesem Jahr 500 Jahre alt.

### VERANSTALTUNG

#### Schulfest D.-Paul-Eber-Mittelschule am 22. Oktober 2011

anlässlich 500 Jahre Paul Eber und Abschluss der Generalsanierung des Schulhauses

### VORTRAG

#### 29. Oktober – 19 Uhr – Paul-Eber-Haus

#### „Paul Eber – Begegnung mit dem Professor, Bischof, Reformator und Nachfolger Martin Luthers“

Referent: Dekan Dr. Hausmann, Bad Neustadt

*Dr. G. Hausmann ist ein ausgewiesener Kenner und leidenschaftlicher Forscher der bay. Kirchengeschichte. Durch sein profundes Wissen lässt er für den Zuhörer die Zeit Paul Ebers neu lebendig werden.*

### GOTTESDIENST

#### 6. November – 9.30 Uhr – Stadtkirche

**Reformationsgottesdienst mit Abendmahl**  
*mit Vorstellung einer Original-Bibel von Hans Lufft 1540 durch Stephanie Nomayo, Städt. Museum Kitzingen. Predigt: Dekan Kern*

### VORTRAG

#### 6. Nov. – 17 Uhr – Städt. Museum Kitzingen

#### „Die Original-Bibel von Hans Lufft 1540“ mit Frau Nomayo (Musik: Dr. Wille und B. Lutz).

*1524 übernahm Hans Lufft den Druck der Bibelausgaben und Werke Martin Luthers sowie anderer Persönlichkeiten Wittenbergs während der Reformationszeit. So druckte er 1534 die erste Gesamtausgabe der Lutherischen Bibel die in mehrfacher Auflage verlegt wurde. Etwa 100 000 gedruckte Bibeln stammen aus seinem Druckhaus.*

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

#### 8. Nov. – 19 Uhr – Städt. Museum Kitzingen

**Festabend mit Eröffnung der Paul-Eber-Ausstellung zu seinem 500. Geburtstag**

### AUSSTELLUNG

#### 9.–27. November (Di–So) – 9 bis 18 Uhr – Städt. Museum Kitzingen

*Autographen, Schriften und Briefe von und an Paul Eber mit weiteren Exponaten und Autografen aus dem Melancthon-Haus Bretten, aus dem Landeskirchlichen Archiv, Nürnberg und dem Forschungsarchiv Gotha.*

### GOTTESDIENST

#### 13. November – 9.30 Uhr – Stadtkirche

#### Festgottesdienst zum Paul-Eber-Jubiläum mit Regionalbischof Christian Schmidt und der Paul-Eber-Kantorei

Ein besonderer Höhepunkt des Paul-Eber-Jubiläums wird ein Gottesdienst mit dem Regionalbischof unseres Kirchenkreises Ansbach-Würzburg, Herrn Christian Schmidt aus Ansbach sein. Am 13. November kommt er nach Kitzingen und hält im Gottesdienst die Predigt. Die Kantorei wird mitwirken und die Bachkantate 127 „Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott“ (Text von Paul Eber) aufführen. Schon heute laden wir dazu herzlich ein.

### VORTRAG

#### 15. November – 19 Uhr – Paul-Eber-Haus

#### „Der Gnadenerlass“

*Der Gnadenerlass von 1650 beendete offiziell die konfessionalen Auseinandersetzungen und schrieb die Zweikonfessionalität der Stadt Kitzingen und damit die Gleichberechtigung von evangelischen und katholischen Christen auf Dauer fest.*

Vortrag von Stephanie Nomayo, Städt. Museum

### MUSIKTHEATER

#### 27. Nov.– 17 Uhr – Stadtkirche

#### „Glaube ist alles“

Sänger, Instrumentalisten und Theatergruppe der Stadtkirche – Ltg. C.F.Meyer; Text & Erzähl-Konzept: Th. Klischke; Fränk. Theater Maßbach  
*Einer musikalisch-theatralische Entdeckungsgreife durch das Leben des Paul Eber. Im vom Frankfurter Theaterautor Thomas Klischke für diesen Anlass geschriebenen Stück, nähert sich ein erfundener Nachfahre des berühmten Reformators auf persönliche und humorvolle Weise den Ereignissen aus Paul Ebers Leben. Der Zuschauer reist – begleitet von moderner und klassischer Orchester- und Pop-Musik – mitten durch Reformation, Krieg und Pest; trifft Luther, Melancthon und die alten Griechen; erkundet Wittenberg, Nürnberg, Kitzingen um schlussendlich im Heute anzukommen. Ein Abend, der informieren, unterhalten und Geschichte erlebbar machen soll – ein Geburtstagsgeschenk der besonderen Art.*

**Zu allen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein.**

**Evang. Dekanat**, Gustav-Adolf-Platz 6, 97318 Kitzingen. Tel. 8025. [www.kitzingen-evangelisch.de](http://www.kitzingen-evangelisch.de)  
**Städtisches Museum Kitzingen**  
Schrannenstraße 1, 97318 Kitzingen  
[www.kitzingen.info/stadtmuseum.0.html](http://www.kitzingen.info/stadtmuseum.0.html)

## Liebe Leserin, lieber Leser,

„Woran erkennt man, dass es Herbst wird?“, fragte heute etwas provokant ein Redakteur im Radio. Die Antwort war durchaus witzig gemeint: „Daran, dass in den Supermärkten wieder Lebkuchen und Weihnachtsmänner angeboten werden.“

So spaßig das auch klingt, ich finde das eher eine traurige Nachricht. Gerade deswegen, weil sie stimmt. Auch hier in Kitzingen tauchen die ersten Weihnachtsaccessoires in den Läden auf. Aber war nicht gerade noch bis vor kurzem Sommer? Und haben wir nicht gerade noch bedauert, dass Sonne und Urlaubszeit vorbei sind? Ja, ist jetzt schon wieder Weihnachten und Winter? Wo bleibt der Herbst?

Fragen über Fragen, die ein Grundübel unserer Zeit anzeigen: Wir können nicht mehr warten. Alles muss jetzt, sofort, ohne Unterbrechung da sein, sich einstellen. Wartezeiten sind verlorene Zeit. Wir arbeiten, reisen, planen just in time, gerade (noch) rechtzeitig. Eine Verspätung, ein Stau, eine Änderung der Route oder Routine ist nicht vorgesehen. Passiert es trotzdem, kommt das ganze System ins Rutschen. Bahnkunden können ein Lied davon singen. Stress macht sich breit. Und wir werden dabei immer anfälliger: für Krankheiten, Störungen, Abstürze des Systems. Eine ungesunde Entwicklung.

Wir haben von Gott die Zeit geschenkt bekommen, um sie zu nutzen. Nicht um durch immer schnellere Abfolgen von Ereignissen alles kaputt zu machen, was die Zeit an Schönheiten uns bietet. Das Geschenk der Zeit fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit ihr. Denn die Zeit ist Teil der Schöpfung. Wir sollen sie bewahren, pflegen.

Nehmen Sie sich also ruhig ein wenig Zeit für den Herbst, die Phase des Übergangs. Genießen Sie die Farbenspiele, die die Natur uns schenkt. Freuen Sie sich an den Festen des Herbstes: Erntedank, Etwashäuser Kerm, der Festreigen zum 500. Geburtstag von Paul Eber. Und danken wir alle für die Zeit, die uns Gott schenkt!

*Uwe Bernd Ahrens*

## Kollekten

2.10. Mission Eine Welt; 9.10. Diakonie Bayern; 30.10. Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland; 6.11. Volksmissionarische Aufgaben

## Frida-von-Soden-Haus Haus Mainblick

Alle 2 Monate findet jeweils am 1. Donnerstag von 18–19 Uhr eine Abend-sprechstunde statt: Termin 6. Oktober.

Themen: Informationen über Häuser, Kurzzeitpflege, Kosten bei Aufnahme, Anmeldung eines Kurzzeitpflegeplatzes bzw. einer Daueraufnahme.

## Danke für „Natur in Kitzin- gen – natürlich mit Kirche“

Mit nahezu 100 kirchlichen Angeboten haben die Katholische und die Evangelische Kirche die Kleine Gartenschau unter dem Motto „Natur in Kitzingen – natürlich mit Kirche“ begleitet. Ökumenische Gottesdienste und kirchenmusikalische Veranstaltungen, regelmäßige Kirchenführungen in der Kreuzkapelle und die Andachten „Fünf nach fünf – Zeit für die Insel“ jeweils am Mittwoch auf der Mondseeinsel lockten viele Besucher an, auf der Insel meist weit über hundert. Die Fahne mit dem von Ehepaar Knobling gestalteten Ökumene-Logo am Holzkreuz der Pfadfinder war der Treffpunkt für diese gelungene gemeinsam verantwortete ökumenische Aktion.

Allen Mitwirkenden sowie dem ökumenischen Arbeitskreis zur Vorbereitung der Angebote danken wir sehr herzlich für ihr Mitwirken und ihren Beitrag zur Bereicherung der Gartenschau. Nicht zuletzt waren diese Veranstaltungen auch ein schöner Ausdruck unserer ökumenischen Verbundenheit.

## Ökumenischer Gottesdienst für Senioren

Unter dem Motto: „Du schenkst uns Zeit“ steht ein Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Seniorenwochen des Landkreises am Freitag, 14. Oktober in der Stadtkirche. Geleitet wird der Gottesdienst von Diakon Kleinschnitz, der auch die Predigt halten wird und Dekan Hanspeter Kern. Der Termin wurde mit Rücksicht auf die Teilnehmer auf einen früheren Zeitpunkt gelegt und beginnt bereits um 16 Uhr. Im Anschluss besteht bei einem kleinen Stehempfang im Paul-Eber-Haus Möglichkeit zum Gespräch.

## Orgelkonzert mit KMD Hermann Bohrer in der Stadtkirche

Am Samstag, den 15. Oktober findet in der Stadtkirche Kitzingen ein Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor Hermann Bohrer aus Wunsiedel statt. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Hermann Bohrer, geb. 1950, studierte Kirchenmusik in Bayreuth und an der



Hochschule für Musik und Darstellende Künste in Frankfurt/Main. Von 1976 bis 2001 war er Stadt- und Dekanatskantor in Wunsiedel. Seit 2002 ist er freier Organist und konzertiert bei Gottesdiensten und Konzerten im In- und Ausland.

Hermann Bohrer spielt auf der Steinmeyer-Organ u.a. Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Robert Schumann.

## Orgel trifft Saxophon in Albertshofen am 22. 10.

Die beiden Musiker Alexander Därr (Orgel) und Lutz Häfner (Saxophon) versprechen **ab 19 Uhr** in der evangelischen St. Nicolaikirche „Lust-volle Klänge“.

Wenn Alexander Därr an der Orgel musiziert, ist das mehr als nur Kirchenmusik. Er verarbeitet seine Ideen in eigenen Kompositionen genauso brillant wie er Werken von Johann Sebastian Bach oder Louis Vierne verblüffend neue Farben entlockt. Seine aktuelle CD-Einspielung auf der Sauer-Organ in der Mühlhäuser Marienkirche gibt hiervon ein beeindruckendes Beispiel.

Zusammen mit Lutz Häfner präsentiert Alexander Därr nun ein Programm, das den Bogen vom Barock über die Orgelromantik bis zur zeitgenössischen Musik spannt. Häfner, einer der international renommierten Saxophonisten, mischt dabei unter anderem eine gute Portion Jazz hinzu.

Die beiden Musiker versetzen den gesamten Kirchenraum in Schwingung und durchbrechen dessen gewohnte Atmosphäre. Dabei erlebt der Zuhörer ganz unmittelbar das Faszinosum der Kombination von Orgel und Saxophon. Denn Därr und Häfner nutzen die markanten Klänge der Instrumente, vermischen Stile und Farben – und das mit atemberaubender Perfektion. Lassen Sie sich dieses Konzerterleben nicht entgehen!

Der Eintritt ist frei – um Spenden am Ausgang wird gebeten.

## Ökumenisches Chor- und Orchesterkonzert in der Stadtkirche am 30. Oktober

Franz-Schubert-Messe Es-Dur und Sinfonie „Die Unvollendete“

Am Sonntag, den 30. Oktober findet in der Stadtkirche Kitzingen die Aufführung der Messe Es-Dur von Franz Schubert statt. Beginn ist um 17 Uhr. Die „Unvollendete Sinfonie“ des gleichen Komponisten ist das zweite Werk des Konzerts.

In ökumenischer Freundschaft singen die beiden Chöre der evangelischen Stadtkirche und der katholischen St. Johannesgemeinde, begleitet vom „Con-

sortium Musicale Würzburg“ (Konzertmeister: Herwig Zack). Die musikalische Gesamtleitung teilen sich Regionalkantor Christian Stegmann und Dekanatskantor Carl Friedrich Meyer.

Die Messe Es-Dur entstand 1828, in Schuberts letzten Lebensmonaten. Wie viele seiner bedeutenden Spätwerke, z.B. die C-Dur-Sinfonie oder der Liederzyklus „Die Winterreise“ hat Schubert die Messe selbst nie gehört. Die Uraufführung im Oktober 1829 unter der Leitung von Schuberts Bruder Ferdinand stieß beim Publikum auf große Resonanz, worauf weitere Aufführungen folgten. Ein zeitgenössischer Rezensent bezeichnete Schuberts letzte Messe als „gewiss eines seiner tiefsten und vollendetsten Werke“.

Karten für dieses Konzert sind im Vorverkauf ab 5. Oktober bei Leder-Fritsch, Leidenhof 1, 97318 Kitzingen (Tel. 7154) und an der Abendkasse ab 16.15 Uhr erhältlich.

## „Mehr Stabilität und soziale Gerechtigkeit“

*Unterschriftenaktion: Kirche befürwortet Finanztransaktionssteuer*

Die Entwicklung an den Finanzmärkten hat unsere Bayerische Evangelische Landeskirche und die Bayerische Diakonie veranlasst, sich für die Einführung einer Transaktionssteuer einzusetzen.

Der Grund: Täglich werden Milliarden von Euros an den Börsen und Finanzmärkten gehandelt, oft kurzfristig, um schnelle Gewinne zu erzielen. Für die Wirtschaft schafft dies Unruhe und Unsicherheit.

Das Ziel: Eine kleine Steuer von 0,01-0,05 % auf bestimmte Transaktionen soll die kurzfristigen spekulativen Finanzakti-

vitäten ausbremsen und die Finanzmärkte stabilisieren. Der Ertrag der Steuer (er würde viele Milliarden im Jahr betragen), soll im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich verwendet werden.

Die EKD-Synode befürwortet die Einführung einer FTS und fordert eine Verwendung der Gelder für die Millenniums-Entwicklungsziele sowie die Erfüllung anderer internationaler Verpflichtungen. Das Wort der Synode der Ev. Luth. Kirche in Bayern zur Wirtschaftsethik vom 23. 11. 2010 formuliert: „Ein notwendiger gesellschaftlicher Ausgleich ließe sich etwa durch eine höhere Besteuerung der Vermögenden und eine Finanzmarkttransaktionssteuer befördern.“

Der Text der Unterschriftenaktion lautet: „Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, setzen Sie auf europäischer und G20-Ebene durch, dass eine Finanztransaktionssteuer noch in 2011 eingeführt wird. Die Steuer würde einen Beitrag zur Regulierung der Finanzmärkte liefern und brächte Einnahmen für weltweite und öffentliche Angelegenheiten wie Gesundheit, Bildung, Trinkwasserversorgung und die Bekämpfung des Klimawandels.“

Sie können dieses Ziel mit Ihrer Unterschrift unterstützen. Unterschriftenlisten finden Sie im Vorraum der Stadtkirche.

Schneller geht's mit Online-Abstimmung unter [www.bayern-evangelisch.de/stabilitaet](http://www.bayern-evangelisch.de/stabilitaet). Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Thema.

## Pfarrer Philip jetzt in Kitzingen

Bereits seit einem Jahr ist Pfarrer Navi Philip im Dekanat Kitzingen tätig. Pfr. Philip kommt aus Papua Neu-Guinea und wurde von der Evang. Luth. Kirche in PNG für vier Jahre nach Deutschland gesandt, um hier als Austauschpfarrer zu

arbeiten. Voraus ging ein Jahr Sprachenschule in Bochum. Nach einem Jahr in Rödelsee ist Pfr. Philip nun mit seiner Frau Nancy und den beiden Kindern Rodney und Laura nach Kitzingen gezogen. Die Familie wohnt jetzt im Dekanatsgebäude.

Pfr. Philip wird künftig wie bisher im Dekanat und verstärkt auch in Kitzingen tätig sein und andererseits im gesamten nordbayerischen Raum im Rahmen der Partnerschaftsarbeit unterwegs sein.



**Diakonie**

**Bayern**

**Pflege und Begleitung bis zuletzt**

**Herbstsammlung**  
**10. bis 16. Oktober 2011**



## Stadtkirche

[www.stadtkirche-online.de](http://www.stadtkirche-online.de)  
 ev.stadtkirchekitzingen@freenet.de  
 Telefon: 09321/8025  
 Kto-Nr. 25916, BLZ 79050000,  
 Sparkasse Mainfranken



## Gottesdienste

Jeden Sonntag um 8 Uhr und 9.30 Uhr

- 2. 10. Dekan Kern –  
9.30 Uhr mit Abendmahl
- 9. 10. Diakon Dubowy
- 16. 10. Pfarrer Ahrens
- 23. 10. Pfarrer Koch –  
mit Chor Druschba

30. 10. Pfarrer Oppelt –  
anschl. Kirchenkaffee
6. 11. Dekan Kern –  
9.30 Uhr Reformationsgottes-  
dienst mit Abendmahl; mit Vor-  
stellung einer Original-Bibel von  
Hans Lufft 1540 – mit Frau No-  
mayo, Städt. Museum Kitzingen
13. 11. Dekan Kern –  
9.30 Uhr mit Regionalbischof  
Schmidt und Kantorei

*Kinder- und Familiengottesdienst*  
Sonntags um 11 Uhr mit Pfarrer Ahrens

#### *Kapelle Mainblick, 11 Uhr*

2. 10. Diakon Dubowy  
9. 10. Pfarrer Oppelt  
16. 10. Dekan Kern –  
Gottesdienst mit Abendmahl  
23. 10. Pfarrer Koch  
30. 10. Pfarrer Oppelt  
6. 11. Diakon Dubowy  
13. 11. Prädikantin Sattes

#### *Kapelle im Haus St. Elisabeth*

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr – Prädi-  
kantin Sattes, Diakon Dubowy, Pfarrer  
Oppelt im Wechsel.

#### *Kapelle im Frida von Soden Haus*

Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr – Prädi-  
kantin Sattes, Diakon Dubowy, Pfarrer  
Oppelt im Wechsel.

*Kapelle im Krankenhaus (Ebene2)*  
Jeden Donnerstag um 19 Uhr Predigt-  
gottesdienst

#### *Sulzfeld*

Am 2. 10. um 18.30 Uhr ökum. Famili-  
engottesdienst – Pfarrer Dr. Bauer/Dia-  
kon Dubowy  
30. 10., 11 Uhr, Pfarrer Koch

### **Erntedank-Essen**

Zum Erntedankessen werden uns all-  
jährlich Gaben aus Garten und Gemü-  
sebeet zum Schmuck der Kirche verehrt  
– Zeichen unserer Dankes Gott gegen-  
über, der uns mit seinen Gaben be-  
schenkt und in seiner Güte wachsen  
lässt, was wir zum Leben brauchen. Al-  
len Spendern sei an dieser Stelle von  
Herzen Dank gesagt!

Am Sonntag, 9. Okt., laden wir nach  
dem 11-Uhr-Gottesdienst, in dem die  
neuen Präparanden eingeführt werden,  
zum gemeinsamen Erntedankessen im  
Paul-Eber-Haus ein. Aus den Erntedank-  
gaben wird ein leckerer Gemüseintopf  
gekocht, den wir gemeinsam genießen  
dürfen. Über eine Spende zugunsten der  
Somalia-Hilfe freuen wir uns.

Für jene, die bereits um 9.30 Uhr den  
Gottesdienst besuchen, gibt's bis zum  
Mittagessen im Paul-Eber-Haus einen  
Kirchenkaffee und die Gelegenheit, eine

kleine Ausstellung über das alte Kitzin-  
gen zu besichtigen.

### **Gottesdienst mit dem Chor Druschba**

Am Sonntag, 23. Oktober, wird der  
russlanddeutsche Chor „Druschba“ un-  
ter Leitung von Helene Bausenwein im  
Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Stadt-  
kirche mitwirken und vertraute und neue  
russische und deutsche geistliche Lie-  
der singen. Wir laden dazu herzlich ein.

---

### **Veranstaltungen**

#### *Vorbereitungskreis Kinder- und Familiengottesdienst*

Mittwochs 19 Uhr im Paul-Eber-Haus  
(außer in den Ferien)

#### *Kindergruppe (6 bis 12 Jahre)*

Donnerstags 16 – 17 Uhr im Paul-Eber-  
Haus (außer in den Ferien)

#### *Kinderchor*

Dienstags 16.30 Uhr Kinderchorprobe im  
Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

#### *Jugendchor*

Dienstags 18.45 Uhr Jugendchorprobe im  
Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

#### *Gospelchor*

Montags 20 Uhr im Paul-Eber-Haus (au-  
ßer in den Ferien). Interessierte sind  
herzlich eingeladen!

#### *Posaunenchor*

Dienstags 20 Uhr im Paul-Eber-Haus.  
Interessierte sind herzlich eingeladen!

#### *Seniorenchor InTakt*

Mittwochs 10 Uhr im Paul-Eber-Haus.  
Interessierte sind herzlich eingeladen!

#### *Paul-Eber-Kantorei*

Mittwochs 19.30 Uhr im PEH. Interes-  
sierte sind herzlich eingeladen!

#### *Gesprächskreis um die Bibel*

Donnerstag, 20. 10., 19 Uhr: „Jesus als  
Therapeut“ mit Dekan Kern im PEH.

#### *Kinderkirche*

Zum nächsten Gottesdienst der Kinder-  
kirche für alle 2- bis 6-Jährigen laden wir  
ein: Am Samstag, 22. Oktober um 15.30  
Uhr in der Stadtkirche. Der Gottesdienst  
dauert etwa eine halbe Stunde und wird  
von einem Team gestaltet. Natürlich dür-  
fen auch die Eltern und die Geschwister  
mitkommen.

#### *Frauenbund*

Mittwoch, 12. 10., 15 Uhr im PEH: Vor-  
trag mit Teeverkostung „Tee in die Töp-  
fe“, Referentin ist Frau Bianca Tröge.

#### *Frauentreff*

„Gutes für Herbst und Winter“ Thymian  
gegen Husten, Salbei für Hals und Ra-  
chen sowie Rosmarin, und der tut der  
Liebe gut. Wir lassen uns einen Abend  
lang bei Gerda Will in Albertshofen am  
27. 10. um 18.30 Uhr gut gehen, essen  
und trinken im Kräuterrausch schaffen  
wir uns einen gesunden Wintervorrat.  
Unkostenbeitrag 15 Euro.  
Anmeldung bis 24. 10. bei Barbara Kai-  
del, Tel. 389811.

#### *Feierabendkreis St. Michael*

Am 18. Oktober fahren wir zu unserem  
jährlichen Fischessen nach Prühl und an-  
schließend zum Kaffeetrinken nach  
Oberschwarzach in die Wiesenmühle, ei-  
nem Erich-Kästner-Haus. Wir freuen  
uns, dass wir diesen Ausflug zusammen  
mit den kath. Seniorinnen und Senioren  
durchführen dürfen. Unser Team freut  
sich über viele Gäste. Die Abfahrtszei-  
ten: Richtigofenstraße 11 Uhr, Kreuzka-  
pelle 11.05 Uhr, Gasthaus Gärtnerhuh  
11.10 Uhr, Shell-Tankstelle 11.15 Uhr,  
Rosengarten 11.20 Uhr, Stadtkirche 11.25  
Uhr. Bitte um telefonische Anmeldung  
unter 31374 (Ehepaar Schwab).

#### *Seniorenkreis im Paul-Eber-Haus*

Freitag, 28. 10., 10 Uhr, Tagesausflug mit  
dem Bus zum traditionellen Fischessen  
auf Frankens Höhe nach Haaghof. An-  
meldung: Herr Baar, Tel. 92726.

#### *Literaturkreis*

1. Oktober, 10 Uhr Exkursion mit Dr.  
Bauer zum Thema „Tradition und Mo-  
derne: Alte und neue Baukunst in Det-  
telbach“; Treffpunkt ist vor dem histori-  
schen Rathaus in Dettelbach – Teilneh-  
merzahl ist beschränkt, bitte unbedingt  
bei Frau Thau anmelden unter Tel. 5968.

*Selbsthilfegruppe für getrennt lebende  
und geschiedene Frauen und Männer*  
Treffen immer am ersten Montag im Mo-  
nat um 18.30 Uhr im Paul-Eber-Haus.

---

### **Taufen**

Niklas und Johannes Irmscher, Gar-  
tenstr. 37; Arjuna Prokot, Obervolkach;  
Sean-Per Prokot, Volkach; Jonas Hahn,  
Hindenburgring Nord 5; Adrian Rotai,  
Buchbrunner Straße 35; Zoey Jallow,  
Schleifweg 23; Dasha und Valeria  
Tscherkasski, Keltenstraße 43; Annabell  
Bell, Innere Sulzfelder Str. 8; Leah und  
Leonie Schmidt, Uffenheim; Lean Kevin  
Chi-Wai Chan, Michelsgasse 8; Alisa Al-  
bert, Flugplatzstr. 11a.

---

### **Trauung**

Andrea Greb und Stefan Gabriel, Richt-  
hofenstr. 32b

---

## Beerdigungen

---

Richard Altenberger, Kantelgasse 5a, 75 Jahre; Marianna Findeisen, Moltkestr. 22a, 91 Jahre; Manfred Reis, Muldenweg 7, 75 Jahre; Horst Grau, Würzburger Str. 24, 61 Jahre; Heinrich Röder, Friedrich-Ebert-Str. 27, 84 Jahre; Magdalena Fritz, Tännigstr. 25, 96 Jahre; Alexander Reinhardt, Kanzler-Stürtzel-Str. 3, 81 Jahre.

---

## Hohenfeld

Telefon: 09321/8025



---

## Gottesdienste

---

Jeden Sonntag um 10 Uhr

- 2. 10. Pfarrer Koch
- 9. 10. Pfarrer Koch – Gottesdienst in der Bergkirche mit Einführung der Konfirmanden
- 16. 10. Dekan Kern
- 23. 10. Prädikantin Sattes
- 30. 10. Pfarrer Koch
- 6. 11. Diakon Dubowy
- 13. 11. Prädikantin Sattes

---

## Veranstaltungen

---

### Ökumenischer Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen im Gasthof Rotes Ross am Dienstag, dem 18. Oktober: ab 16.30 Uhr Spiele für Interessierte (bitte Lieblingsspiele mitbringen) und anschließend Erntedankschmaus, Bratwurstessen ab 18 Uhr.

### Frauentreff

„Gutes für Herbst und Winter“ Thymian gegen Husten, Salbei für Hals und Rachen sowie Rosmarin, und der tut der Liebe gut. Wir lassen uns einen Abend lang bei Gerda Will in Albertshofen am 27. 10. um 18.30 Uhr gut gehen, essen und trinken im Kräuterrausch schaffen wir uns einen gesunden Wintervorrat. Unkostenbeitrag 15 Euro. Anmeldung bis 24. 10. bei Barbara Kaidel, Tel. 389811.

### Flötenkreis

Jeden Dienstag ab 16 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

---

## Taufen

---

Luca Bauer, Rösleinsweg 14; Max Rambow, München; Felix Kahl, Böhmerwaldstraße 2

---

## Kaltensondheim

Telefon: 09321/8025



---

## Gottesdienste

---

Jeden Sonntag um 9 Uhr

- 2. 10. Pfarrer Ahrens – Familiengottesdienst und Kirchenkaffee
- 9. 10. Dekan Kern
- 16. 10. Dekan Kern
- 23. 10. Prädikantin Sattes
- 30. 10. Pfarrer Koch
- 6. 11. Diakon Dubowy
- 13. 11. Prädikantin Sattes

### Seniorentreff

Im Oktober findet kein Seniorentreff im Gemeindehaus statt.

---

## Landeskirchliche Gemeinschaft Kitzingen



*Gottesdienste und Bibelstunden* in Kitzingen, Richthofenstraße 41 (soweit nicht anders angegeben. Nähere Infos unter 09321/389221)

- 1. Sonntag im Monat 14.30 Uhr: Gottesdienst mit paralleler Kinder- und Jung-scharstunde, anschließend Kaffeetrinken (im August 18 Uhr);
- 3. Sonntag im Monat 11 Uhr: Gottesdienst mit paralleler Kinder- und Jung-scharstunde, anschließend Mittagessen (im Aug. um 18 Uhr);
- 2., 4. und 5. Sonntag im Monat 18 Uhr: Gottesdienst
- 1. Dienstag im Monat 20 Uhr: Deutscher Frauen-Missions-Gebetsbund
- Mittwochs, 20 Uhr: Bibelstunde Kitzingen als Treffen der Hauskreise (nicht an schulfreien Tagen)
- Donnerstags, 19.30 Uhr: Frauenbibelkreis (in geraden Wochen, außer in den Schulferien)

*Termine Hausbibelkreise* auf Anfrage.

### Kinder- und Jugendstunden

In Kitzingen, Richthofenstraße 41 (nicht an schulfreien Tagen. Nähere Infos unter 09321/389221)

- Montags vierzehntägig 16 Uhr: Maxi-Club (ab dem Kindergartenalter, Infos unter 09321/35816)

---

## Buchbrunn

**Bürostunden:** Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Frau Weinig, Tel. 24828, Fax 9221 64



---

## Gottesdienste

---

um 9 Uhr, St. Maria-Magdalena-Kirche.

- 2. 10. 9.30 Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Pfrin. Bromberger (s. gemeinsame Verantst.)
- 9. 10. mit AM, Pfrin. Bromberger
- 16. 10. Diakon Deindörfer
- 23. 10. Einführungsgottesdienst der Präparanden und Konfirmanden, Pfrin. Bromberger; 11.15 Uhr ATEMpause mit Team im Evang. Gemeindesaal
- 30. 10. Abschluss-GD der Repperndorfer Bibeltage, Lektor Engel

*Kindergottesdienst* am 23. Oktober im Evang. Gemeindesaal um 10 Uhr

---

## Veranstaltungen, Gruppen, Kreise

---

*Posaunenchor* Montags 19.30 Uhr

### Jungbläser

Montags 18.30 Uhr (nicht in den Ferien)

### Flötenunterricht und -spielkreise

Dienstags, mittwochs und freitags (nach Vereinbarung, nicht in den Ferien) Infos bei Frau Winkler Tel. 09321/6283

### Bibelkreis

Am 12. und 26. Okt., jew. mittwochs um 20 Uhr im Gemeinderaum am Brunnen.

### Feierabendkreis

Dienstag, 4. Okt. um 14.30 Uhr. Thema: Abendmahl mit Kindern – Pfrin. Bromberger

### Krabbelgruppe

Donnerstags um 9 Uhr im Evang. Gemeindesaal. Kontakt: Anja Müller, Tel. 921916

---

## Taufen

---

Lea Oppel; Valentina Riegel



---

## Gemeinsame Veranstaltungen

---

### Präparandenunterricht

Mittwochs, 17.15 Uhr; Gemeindehaus in Repperndorf

**Konfirmandenunterricht**  
Mittwochs, 16 Uhr im Ev. Gemeindesaal  
Buchbrunn

**Besuchsdienstkreis**  
Donnerstag, 20. Oktober um 20 Uhr im  
Gemeindesaal in Buchbrunn

### „Danke für das Brot“

Unter diesem Thema feiern wir unsere Familiengottesdienste am Erntedankfest

#### am Sonntag, 2. Oktober

um 9.30 Uhr in **Buchbrunn**  
mit Band Ephesus;  
um 11 Uhr in **Repperndorf**  
mit Posaunenchor;  
anschließend Erntedankessen  
im Gemeindehaus

### Das Gebet, das die Welt umspannt

- Anregungen zum Vaterunser •

#### BIBELABENDE in Repperndorf

27. bis 29. Oktober  
Referent: Manfred Engel, Würzburg

#### Donnerstag, 27. 10.

*Jesus lässt bitten! –  
Gott will uns dabei haben*

#### Freitag, 28. 10.

*Jesus lässt erbitten –  
um das, was Dasein erhält*

#### Samstag, 29. 10.

*Bei Jesus kämpfen lernen im Gebet –  
Bewährung in der Glaubenserprobung*

#### ABSCHLUSSGOTTESDIENSTE

##### am Sonntag, 30. 10.

um 9 Uhr in Buchbrunn –  
um 10.10 Uhr in Repperndorf  
*Jesus lässt erbitten –  
um das, was Beziehung erhält –*

### 400 Jahre Friedhof

*Ökumenische Erinnerungsfeier*

**Allerheiligen, 1. November  
um 10.30 Uhr am Friedhof**

### Herbstsammlung der Diakonie vom 10. – 16. Oktober

Die diesjährige Herbstsammlung der Diakonie kommt der Palliativbetreuung und Sterbebegleitung zugute und steht unter dem Motto: „Pflege und Begleitung bis zuletzt“.

Menschen brauchen auch am Ende ihres Lebens Zuwendung, Zuspruch und helfende Hände. Sie wünschen sich vertraute Begleiter, die zuhören, die Ängs-

te und Hoffnungen mit ihnen teilen oder einfach nur da sind.

12.000 Mitarbeitende der Diakonie kümmern sich täglich um todkranke und sterbende Menschen. Sie sind bei ihnen – zuhause, in Pflegeheimen und Hospizen.

Die Diakonie bittet um Unterstützung für die Aus- und Weiterbildung von haupt- und ehrenamtlichen Pflegekräften in der Sterbebegleitung. Bitte weisen Sie die Sammlerinnen und Sammler nicht ab.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



## Repperndorf

**Bürostunden:** Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Frau Weinig, Tel. 24828, Fax 922164

### Gottesdienste

10.10 Uhr in der St. Laurentius-Kirche.

- 25. 9. Lektorin Klein;  
19 Uhr ATEMholen mit Team in Buchbrunn, Gast: Pfr. Gölkel, Albertshofen
- 2. 10. 11 Uhr Familien-GD zum Erntedankfest, Pfrin Bromberger (s. gemeinsame Veranstaltungen);
- 9. 10. 10.10 Uhr Pfrin. Bromberger mit Abendmahl – 350 Jahre Abendmahlskelch
- 16. 10. Diakon Deindörfer
- 23. 10. Einführung der Präparanden, Pfrin. Bromberger;  
11.15 Uhr ATEMPause mit Team im Evang. Gemeindesaal Buchbrunn
- 30. 10. Abschluss-Gottesdienst der Beltage, Lektor Engel

### Veranstaltungen, Gruppen, Kreise

*Posaunenchor*, montags  
18.30 Uhr Treffen der Jungbläser

*Posaunenchor*, mittwochs  
19 Uhr Treffen des Posaunenchores

*Flötenunterricht und -spielkreise*  
Dienstagnachmittags (nach Vereinbarung, nicht in den Ferien)  
Infos bei Frau Winkler Tel. 09321 / 6283

#### Feierabendkreis

Dienstag, 18. Okt. um 14.30 Uhr; Thema: Abendmahl mit Kindern – Pfrin. Bromberger

#### Elternstammtisch

Dienstag, 11. Okt. um 20 Uhr

### Hauskreis

Termine nach Vereinbarung  
Tel. 921653 bei Familie Krutsche;  
Tel. 7825 bei Familie Stumpf

### Bestattungen

Helene Friedel, geb. Schloßnagel (93),  
Ingrid Weltner (50), Klara Rasp (87)

## Friedenskirche

Telefon: 09321 / 324 28  
[www.friedenskirche-kitzingen.de](http://www.friedenskirche-kitzingen.de)



### Gottesdienste bis Dez. um 10.10 Uhr

Gottesdienste jeden Sonn- und Feiertag;

- 2. 10. Familiengottesdienst zu Erntedank. Pfr. N. Schlinke und Team, Kollekte für die Mission Eine Welt, anschl. Mittagessen im Gemeindehaus
- 9. 10. Abendmahlsgottesdienst (Saft), Pfr. N. Schlinke, Kollekte für die Diakonie in Bayern
- 16. 10. Lektor U. Koch und Gitarrengruppe, Kollekte für Theologiestudierende im Dekanat
- 23. 10. Pfr. J. Jurkat, Kollekte für die eigene Gemeinde
- 30. 10. Pfr. N. Schlinke, Kollekte für Vereinigte Ev.-Luth. Kirche in Deutschland
- 6. 11. Gottesdienst zur Reformation mit Abendmahl (Wein), Pfrin. R. Schlinke, Kollekte für Volksmissionarische Aufgaben

### Erntedankfest

Am Sonntag, den 2. Oktober feiern wir mit einem Familiengottesdienst um 10.10 Uhr Erntedank. Die Kinder der Kirchengemeinde werden den Gottesdienst mitgestalten, der von Pfr. Norbert Schlinke und Team gehalten wird. Anschließend lädt der Gemeindeverein zu Eintopf, Wiener Würstchen und anschließend Kaffee und Kuchen in den Gemeindesaal ein. Ende ist gegen 15 Uhr. Kuchenspenden sind gerne willkommen.

### Kindergottesdienst

Wir treffen uns ab 9. Oktober sonntags um 10.10 Uhr (parallel zum Hauptgottesdienst) im Gemeindesaal.

### Gottesdienst im Wilh.-Hoegner-Haus

am Freitag, 28. Oktober um 16 Uhr

---

## Veranstaltungen

---

### Frauenkreis

am 17. Oktober um 19.30 Uhr: Missionsbericht über Angola von Frau Margarete Roth. Gäste sind herzlich willkommen!

### Feierabendkreis

am Dienstag, 4. Oktober um 14.30 Uhr:  
Thema: Freude an Gottes Schöpfung

### Gitarrengruppe

Probe am Mittwoch, 12. Oktober um 20 Uhr im Gemeindesaal

### Kindergruppe

Freitags um 15.30 Uhr im Raum unter der Kirche

### Kirchenchor

Dienstags um 20 Uhr im Gemeindesaal

### Ökumenisches Gebet

am Mittwoch, 26. Oktober um 16 Uhr in der Kirche St. Georg in Hoheim

### Posaunenchor

freitags um 20 Uhr im Gemeindesaal

### Spielabend

am 13. Oktober um 19 Uhr im Quartiersbüro, Böhmerwaldstr. 11

---

## Taufe

---

Diana Emelie Strauch; Silina Matic

---

## Beerdigungen

---

Babette Dorothea Heinkel geb. Hilpert (80); Else Will geb. Heilmann (91); Charlotte Hermann geb. Schneider (97); Betty Dostal geb. Dusel (83), Timo Ludwig (30)



## Kindergartenjahr 2012/2013

In der Woche vom 10. – 14. Oktober haben Sie die Gelegenheit, Ihr Kind (ab 1 Jahr) im Kindergarten Friedenskirche, Marienburger Str. 1 in Kitzingen anzumelden. Gerne stehen wir Ihnen zu Information und Beratung zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Irene Müller, Tel. 09321/32223, um einen Termin zu vereinbaren.

## Gemeindeausflug Aschaffenburg

Der Frauenkreis und Gemeindeverein der Friedenskirche veranstaltete am Sa. 17. 9. einen Ausflug nach Aschaffenburg



der einst stolzen Zweitresidenz der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten oder schöner gesagt: „Bayerisches Nizza“. (nach Ludwig I.) Aschaffenburg zählt rund 69000 Einwohner. Neben dem Schloss Johannisburg als Wahrzeichen steht das Pompejanum als Nachbildung eines Wohnhauses in Pompeji mit prachtvollen Wandmalereien und filigranen Mosaikböden inmitten eines mediterran gestalteten Gartens im Mittelpunkt. Nach einem Carillonspiel mit anschließendem Mittagessen im Schloss sowie einer Stadtführung führen wir in den Park Schönbusch, einem der frühesten Landschaftsgärten Deutschlands, angelegt im englischen Stil. Dort finden sich in reizvolle Landschaftsbilder eingebettet künstliche Seen und Berge, Staffagebauten wie Aussichtsturm und Rote Brücke, Dörfchen und Hirtenhäuser und außerdem ein Irrgarten, der nicht nur für die Kinder eine Herausforderung war.



## Sickershausen

Telefon: 09321/32952

Bürozeiten: Mittwochs 9-12 Uhr

pfarramt.sickershausen@t-online.de

www.sickershausen-evangelisch.de

---

## Gottesdienste bis Dez. um 9 Uhr

---

an Sonn- und Feiertagen

2. 10. Erntedankfest – mit Abendmahl mit Pfr. Johannes Jurkat u. Konfirmanden
4. 10. mit Abendmahl im „Haus der Pflege“ mit Pfrin. Nicola Küppers-Jurkat um 15.30 Uhr
9. 10. 16. Sonntag nach Trinitatis – Kirchweihgottesdienst mit Pfrin. Nicola Küppers-Jurkat
16. 10. 17. Sonntag nach Trinitatis – mit Lektor Ulrich Koch
23. 10. 18. Sonntag nach Trinitatis – mit Taufe mit Pfr. Johannes Jurkat
30. 10. 19. Sonntag nach Trinitatis – mit Pfr. Norbert Schlinke
6. 11. Reformationsfest – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr – mit Abendmahl mit Pfrin. Schlinke

---

## Kindergottesdienste 10 Uhr

---

2. 10. im Gemeindehaus
9. 10. Kigo entfällt wegen Kirchweih
16. 10. im Gemeindehaus
23. 10. im Gemeindehaus
30. 10. im Gemeindehaus
6. 11. um 10.30 Uhr Krabbelgottesdienst in der Kirche

---

## Taufen

---

Enrico Güldner, Eltern: Markus u. Sylvie Güldner, geb. Gaßner; Kilian Hummel, Eltern: Peter u. Sabine Hummel, geb. Witt

---

## Trauung

---

Thomas und Theresa Emmerich, geb. Bauer

---

## Beerdigungen

---

Horst Bischoff, im Alter von 51 Jahren; Margareta Knorr, geb. Schmidt im Alter von 86 Jahren; Annmarie Mödig

---

## Veranstaltungen

---

*Posaunenchor* Montags, 20 Uhr

### Frauenkreis

Dienstag, 18. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus: Bastelabend mit Herbstfrüchten

### Feierabendkreis

Donnerstag, 20. Oktober

### Krabbelgruppe „Schlumpfe“

Donnerstags, ab 14.30 Uhr im Kindergarten Sickershausen

### Kirchenvorstandssitzung

am Mittwoch, den 12. Oktober ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus

**HERZLICHE EINLADUNG** an alle Gemeindeglieder. Am Dienstag, den 4. Oktober feiern wir einen Gottesdienst mit Abendmahl im Haus der Pflege um 15.30 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung beim Singen und Beten. Herzlich willkommen.

## Herbstsammlung der Diakonie vom 10. bis 16. Oktober

Auch in Sickershausen findet die Hausammlung für „Pflege und Begleitung bis zuletzt“ statt. Bitte unterstützen Sie Aus- und Weiterbildung der vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung. Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de). Wir bitten Sie, unsere Sammlerinnen freundlich zu empfangen und Ihnen Ihre Gabe für die Diakonie mitzugeben.

## Tauftermine 2011

Wir planen langfristig. Die Termine für die Taufsonntage der kommenden Monate stehen fest. Damit können sich Familien frühzeitig damit befassen und ihre Anmeldung ins Pfarramt geben. Wir feiern die Taufe im Hauptgottesdienst am 23. Oktober.